

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Heike Wähler
Medienreferentin

Telefon
(03334) 64 – 510/512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

E-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 131/17 vom 16. Juni 2017

Bewohnerumfrage zum Brandenburgischen Viertel

In den vergangenen Jahren ist viel Positives im Brandenburgisches Viertel in Eberswalde passiert. Baulich ist zum Beispiel das Dietrich-Bonhoefer-Haus mit Außenfläche entstanden. Das Bürgerzentrum, die Vereinshäuser „Freizeitschiff“ und „Havellandstraße 15“ mit dem Verkehrsgarten wurden umgebaut und aufgewertet. Die Grundschule Schwärzensee ist in das modernste Schulgebäude der Stadt Eberswalde eingezogen. Auf der anderen Seite wurden unter anderem das alte Gebäude Grundschule Schwärzensee und die ehemalige Kaufhalle abgerissen. Zudem werden regelmäßig Veranstaltungen im Brandenburgischen Viertel durchgeführt. So sind das Familienfest im Sommer und der Weihnachtsmarkt im Winter inzwischen etablierte Veranstaltungen. Daneben gibt es viele kleine Aktionen und Feste in den Kitas und in der Schule, sodass immer etwas los ist.

Damit es noch besser wird, möchte die Stadt Eberswalde erfahren, was die Bewohnerinnen und Bewohner des Brandenburgischen Viertels über ihren Wohnort denken. Daher startet die Stadt Eberswalde am 26. Juni 2017 eine Bewohnerumfrage. Dies ist wichtig für die Weiterentwicklung des Stadtteils. „Vor fünf, sechs Jahren gab es für das Viertel eine Sozialstudie und ein Verstetigungskonzept. Die durch Fördermittel-Maßnahmen angestoßenen Dinge sollen in weiterführende Strukturen gebracht werden. Dafür sind aber aktuelle Daten und Fakten sowie eine Evaluation von Studie und Konzept notwendig“, so Silke Leuschner, die Leiterin des Stadtentwicklungsamtes der Stadt.

Mit Unterstützung der Wohnungsunternehmen AWO Eberswalde e.V., TAG Immobilien AG, WBG e.G. und WHG GmbH werden die Fragebögen in die Briefkästen verteilt. Drei Wochen lang bis zum 14. Juli 2017 haben die Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit, ihre Meinung zu ihrem Wohnviertel abzugeben.

Der ausgefüllte Fragebogen kann portofrei an die S.T.E.R.N. GmbH zurückgesandt werden oder vor Ort an folgenden Stellen abgegeben werden:

- im Bürgerzentrum in der Schorfheidestraße 13, Quartiersmanagement
- im Mieterbüro der AWO in der Frankfurter Allee 24
- im Mieterbüro der TAG in der Frankfurter Allee 13
- im Genossenschaftshaus der WGB e.G. in der Ringstraße 183 (Finow)

Die Firma S.T.E.R.N. GmbH aus Berlin unterstützt die Befragung und steht während des Befragungszeitraums für Rückfragen zur Verfügung. Ansprechperson ist Frau Patricia Berndt, zu erreichen per E-Mail: berndt.patricia@stern-berlin.de oder telefonisch 030 443636-91.